

Internationale Bayerische Poomsae-Meisterschaft

Genau während des Oktoberfestes fand in Eichstätt mit der Internationalen Bayerischen Poomsae-Meisterschaft in diesem Jahr das letzte Bundesranglistenturnier vor der anstehenden Poomsae-Weltmeisterschaft statt. Im Teilnehmerfeld befanden sich Starter aus dem gesamten Bundesgebiet, darunter auch einige Weltmeisterschaftsteilnehmer aus Deutschland und aus Österreich. Aus unserem Nachbarland fanden nicht nur Sportler, sondern auch

Referees den Weg nach Bayern, um die Kampfrichter der deutschen Landesverbände zu unterstützen.

Wie nicht anders zu erwarten, wurde der Turniertag vom ausrichtenden Verein, dem PSV Eichstätt, und dem BTU-Kampfrichterreferenten Christian Nuißl sehr gut organisiert.

In der Länderwertung konnte sich Bayern vor Niedersachsen und Rheinland-Pfalz an die Spitze setzen. Aus der Sicht von Lan-



Sophia Scherer, Samira Stetter

Tobias Stadtmüller, Bärbel Reiner



destrainer Michael Bußmann war dies ein gelungener Abschluss für diese Saison: „Die Trainingsarbeit in den Vereinen und im Kader war in diesem Jahr der Schlüssel zum Erfolg. Fast genauso wichtig war aber, dass auf allen diesjährigen Meis-



Nadine Rotter, Ulrike Rotter, Bärbel Reiner

terschaften die Stimmung im bayerischen Team sehr gut und die gegenseitige Unterstützung groß waren.“ Die drei bayerischen WM-Starter, Raffaella Delli Santi, Elvira Fuhrmann und Michael Bußmann, erhielten nach dem Turniertag vom Team als Glücksbringer und kleine Motivation eine Karte. Danke noch an alle Sportler, die Aktivensprecher und die Verantwortlichen der BTU für ihren hervorragenden Einsatz und ihr Engagement – auf dass das nächste Jahr diesem hoffentlich in nichts nachsteht.

Daniela Kolier, Michael Bußmann